

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1277/2007**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 16.10.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Inge Bietz, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	24.10.2007	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	08.11.2007	Entscheidung

Betreff:

**Staffelung des Kostenbeitrages Mittagessen der Kitas
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2007 -**

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Kosten des Mittagessens bei der Ganztagsbetreuung in den Kindertagesstätten eine Staffelung eingeführt wird, die der Staffelung der von den Eltern zu entrichtenden Gebühren entspricht.

Begründung:

Von Seiten der Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen des Jugendamtes wird immer wieder berichtet, dass Kinder nicht für eine Ganztagsbetreuung angemeldet oder von dieser abgemeldet werden, weil die Eltern das Geld für das Mittagessen nicht bezahlen können. Durch die Zuweisung der Landesmittel für die Gebührenbefreiung im letzten Kindergartenjahr ist zu erwarten, dass die Stadt einen höheren Betrag erhält als bis jetzt von den Eltern bezahlt wurde, da für alle Kinder des entsprechenden Geburtsjahrgangs das Geld überwiesen wird, aber nicht alle Kinder eine Kindertagesstätte besuchen. Ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand würde nicht entstehen, da die entsprechenden Unterlagen bei Anmeldung zum Kindergarten ja vorgelegt werden müssen. Auch ist davon auszugehen, dass mit relativ geringen finanziellen Mitteln ein wichtiger Beitrag für die Förderung der Kinder geleistet werden kann und ihnen die Nutzung eines Ganztagsangebotes ermöglicht wird.

Inge Bietz